

Ich suche zu kaufen:

Einen größ. Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philosophischer od. historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist e. bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist; auch sehr große Objekte kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Verlagswerke landwirtschaftlicher und gewerblich technischer Richtung populärer Art werden samt Vorräten und Rechten zu kaufen gesucht.

Angebote unter \ddagger 386 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergefuche.**Teilhabergefuch!**

Der Geschäftsführer einer großen rentablen Buchhandlung der deutschen Schweiz hätte Gelegenheit, das schöne Objekt auf eigene Rechnung zu übernehmen und sucht einen geeigneten Teilhaber, der auch über ein Kapital von ca. 50 000 Frs. verfügen müßte.

Ernstliche Interessenten erhalten geg. Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich gehe in einen anderen Beruf über und suche zum mögl. baldigen Eintritt in meine Stelle für meinen Vater einen wirklich tüchtigen Sortimenter und Kaufmann als Teilhaber, der über genügend Kapital verfügt, um das gut gehende Geschäft in einiger Zeit event. allein übernehmen zu können.

Die hochangesehene Firma besteht seit 1868, ist offene Handelsgesellschaft, betreibt in einem schönen, gutgelegenen Lokal in norddeutscher Großstadt Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Verlagsbuchhandlung und setzt bei hohem Nettogewinn jährlich über 150 000 \mathcal{A} um.

Ich bitte Interessenten ev. Konfession unter gefl. Angabe ihres Bildungsgangs und des ihnen jetzt oder später zur Verfügung stehenden Kapitals um sofortige Bewerbung unter \ddagger 981 an die Geschäftsstelle des B.-V. Ev. kommt auch bei mehreren Interessenten die Bildung einer G. m. b. H. in Betracht.

Teilhaber

gesucht mit 20—30 Mille für eine neuzugründende Buch- und Musikalienhandlung in blühender Handelsstadt des Auslandes. Kein Risiko, da wenig Konkurrenz und Suchender, seit Jahren am Platze tätig, die Verhältnisse genau kennt. Angebote unter G. A. L. \ddagger 999 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gesucht für Berliner Druckerei entweder stiller Teilhaber mit sicherzustellender Einlage von ca. 50 000 M. odertätiger Fachmann mit größerem Kapital, das nach und nach zur Vergrößerung gebraucht werden soll.

Das Geschäft ist gesund und bringt guten Nutzen, der durch die Vergrößerung steigen wird. Es werden sehr gute Arbeiten herausgebracht, u. langfristige Aufträge liegen vor. Die Angliederung eines Verlages ist erwünscht, und es würde deshalb auch ein Fachmann auf diesem Gebiete in Frage kommen.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 656.

Leipzig.

K. F. Koehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Für ein Sortiment in Großstadt des westf. Industriebezirks wird ein evangel. Herr als Geschäftsführer gesucht, der sich an dem Unternehmen mit 5 bis 10 Mille beteiligt. Spätere alleinige Übernahme erwünscht. Geeignete Bewerber belieben sich unter ausführl. Darlegung ihrer Verhältnisse u. unter Ang. d. bish. Tätigkeit zu melden u. \ddagger 1003 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Verlage
der zweite Band
von:

Pofener Findlinge

Märchen

mit heimatlichem Hintergrund

von A. Sell.

Geb. (\mathcal{A} 1.60) no. \mathcal{A} 1.20,
bar \mathcal{A} 1.20.

Nachdem der von den königlichen Regierungen zu Posen und Bromberg empfohlene erste Band dieser Märchen so warme Aufnahme gefunden hat, bringe ich heute den zweiten Band dieser in ihrer Eigenart so bedeutungsvollen Märchen auf den Markt. Inhaltlich und Ausstattungstechnisch steht er hinter dem ersten nicht zurück. Beide Bände eignen sich vorzugsweise auch zur Beschaffung für Schülerbüchereien, als Lesestoff für den heimatkundlichen Unterricht, zu Prämienszwecken etc. Ich bitte alle Pofener Herren Kollegen, bei diesen Gelegenheiten das Buch vorzulegen. Kommissionslieferung beider Bände bereitwillig. Zettel anbei.

Oskar Eulitz' Verlag,
Lissa i. P.



K. U. K. HOFBUCHDRUCKEREI
U. HOFVERLAGSBUCHHANDLUNG

Carl Fromme, Wien und Leipzig

In unserem Verlage erschien soeben:

**MUSIKBUCH
AUS ÖSTERREICH**

EIN JAHRBUCH DER MUSIKPFLEGE

IN ÖSTERREICH

:: REDIGIERT VON ::

JOSEF REITLER

X. JAHRGANG 1913

Gr. 8°. Preis kart K 6 — = \mathcal{A} 5.— ord.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

An Original-Beiträgen bringt dieser Jahrgang:

Über Parsifalschutz und Parsifalschützer. Von Josef Reitler.

Gegenwart und Zukunft der Oper. (Zur Zentenarfeier Richard Wagners und Giuseppe Verdis.) Von Richard Specht.

Probleme der Musik der Gegenwart Von Dr. Egon Wellesz.

Der statistische Teil des Buches wurde wiederum einer gründlichen Revision und Ergänzung unterzogen.

Nicht bloß für den Musikforscher ist das „Musikbuch“ von Bedeutung, sondern auch für den praktischen Musiker, dem es wertvolle Hinweise auf die musikalischen und sozialen Verhältnisse der verschiedenen Orte Österreichs gibt.

Für die musikalische Geschäftswelt ist das Buch infolge seines reichen Adressenmaterials von eminenter Bedeutung.

Wir bitten zu verlangen!

Wien, Anfang März 1913.

Carl Fromme.

Von der dritten, neubearbeiteten Auflage von

GRAEFE-SAEMISCH

**HANDBUCH DER GESAMTEN
AUGENHEILKUNDE**

habe ich einen achtseitigen Prospekt herstellen lassen. Er steht Firmen, die sich dafür verwenden wollen, in gewünschter Anzahl unentgeltlich zur Verfügung. — Weisser Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, den 5. März 1913.

Wilhelm Engelmann.